

Nach Unfall in Molfsee: Polizei sucht Zeugin und Fahrradfahrer

Polizei sucht Zeugen eines Verkehrsunfalls in Molfsee am 16.07.2024, bei dem ein Fahrradfahrer verletzt wurde. Hinweise bitte melden.

09.08.2024 - 07:57

Polizeidirektion Neumünster

Fahrradunfall in Molfsee: Polizei sucht Augenzeugen und Beteiligte

Molfsee, im Kreis Rendsburg-Eckernförde, war am 16. Juli 2024 Schauplatz eines Verkehrsunfalls, der nicht nur Fragen aufwirft, sondern auch das Bewusstsein für Verkehrssicherheit in der Region schärfen könnte. Gegen 16:30 Uhr ereignete sich an der Hamburger Landstraße ein Vorfall, bei dem eine PKW-Fahrerin und ein Fahrradfahrer in einen Zusammenstoß verwickelt waren.

Der Unfallhergang

Die Fahrerin eines PKWs, eine etwa 70 Jahre alte Frau, beabsichtigte, auf das Tankstellengelände abzubiegen. Dabei kollidierte ihr Fahrzeug auf dem Geh-Radweg mit einem 50jährigen Fahrradfahrer, der durch die Kollision stürzte. Obwohl die Seniorin sofort ausstieg, um dem Verletzten zu helfen, lehnte dieser ihre Unterstützung ab und forderte sie auf, zu gehen. Er setzte anschließend selbstständig seine Fahrt fort und fuhr nach Hause.

Die Folgen für den Fahrradfahrer

Zu Hause angekommen, bemerkte der Fahrradfahrer die Schwere seiner Verletzungen. Bei dem Unfall hatte er sich die linke Hand gebrochen, was zu einer erheblichen Einschränkung seiner Mobilität führen kann. Solche Verletzungen sind nicht nur schmerzhaft, sondern haben auch längerfristige Auswirkungen auf die Lebensqualität der Betroffenen.

Der Aufruf der Polizei

Die Polizei in Molfsee ist nun aktiv auf der Suche nach der Fahrerin des PKWs sowie weiteren Zeugen des Unfalls. Personen, die Informationen zu den Geschehnissen haben oder möglicherweise Zeugen waren, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 04347-90296830 bei der Polizeistation in Molfsee zu melden.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Dieser Vorfall hebt die Notwendigkeit hervor, das Bewusstsein für die Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere für Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, zu schärfen. Verkehrsunfälle, selbst wenn sie sich harmlos anfühlen, können schwerwiegende Folgen haben. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass alle Verkehrsteilnehmer Rücksicht aufeinander nehmen und die Verkehrsregeln respektieren, um ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu vermeiden.

Die Behörde ermutigt die Bevölkerung, wachsam zu sein und Hinweise auf potenzielle Verkehrsunfällen umgehend zu melden. Ein aktives Mitwirken der Gemeinschaft ist unerlässlich, um die Straßen sicherer zu gestalten und Unfälle zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen,

Sönke Petersen

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Neumünster

Pressestelle

Telefon: 04321-945 2222

Original-Content von: Polizeidirektion Neumünster, übermittelt
durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)